

AUSTELLUNG: MANIPULIERTE PORTRAITS VON CHRISTOPHE LOISEAU



TheaterFigurenMuseum gGmbH, Kolk 14, 23552 Lübeck

KUNST

14.11. ▶

19:00 Uhr

07.02.

17:00 Uhr

6.00 € / 5.00 €

(ermäßigt)



© *Christophe Loiseau*

Das TheaterFigurenMuseum zeigt in seiner ersten Fotoausstellung den französischen Künstler Christophe Loiseau mit seiner Serie "Manipulierte Porträts | Portraits manipulés". In dieser Serie hat der Fotograf gemeinsam mit internationalen Puppenspielerinnen und Puppenspielern spannende Porträt-Geschichten inszeniert. Es ist die erste Ausstellung von Christophe Loiseau in Deutschland. Sie steht unter der Schirmherrschaft des französischen Generalkonsuls in Hamburg, Herrn Serge Lavroff.

Loiseau, 1968 in der Region Ardennes im Nordosten Frankreichs geboren, arbeitet erst seit den 90er Jahren hauptberuflich als professioneller Fotograf. Seine Reisen in die verschiedenen Ecken der Welt durchdringen seine Werke ebenso wie sein Interesse für das Theater, insbesondere das Marionettentheater. Diese Faszination für das Maskenhafte, Unwirkliche und das immerwährende Spannungsfeld zwischen Schein und Sein durchziehen auch seine « Manipulierten Porträts ».

Loiseau selbst sagt über seine Arbeit : « Wenn ich ein Portrait mache, richte ich mich für eine lange Zeit an einem Ort ein, um dort kleine und kurzlebige Theater zu erschaffen. Die Portraits, die ich mache, sind das Ergebnis eines langen Prozesses, die immer mit einer Begegnung beginnt, bei der ich mit dem Künstler ein Bild erfinde, das danach ins Szene gesetzt wird. Diese Fotografien sind « Portrait-Geschichten », die die Welt der Künstler aus den Theatern hinausbringt. »

Ausstellungseröffnung: Freitag 13. November, 19 Uhr.